

Altenheim, nein danke

12.08.2009, 08:15 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *SeniorenService Nicole Weitz*



Seit 01. April 2002 haben Pflegebedürftige mit eingeschränkter Alltagskompetenz einen Anspruch gegenüber ihrer Pflegekasse auf Gewährung eines zusätzlichen zweckgebundenen Betrags, wenn sie Betreuungsleistungen im häuslichen Bereich und zur Unterstützung ihrer pflegenden Angehörigen in Anspruch nehmen.

Mit Inkrafttreten des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes zum 01.07.2008 haben sich u.a. die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme zusätzlicher Betreuungsleistungen nach § 45b Abs. 1 SGB XI geändert. Nun können auch Personen ab der Pflegestufe 0 zusätzliche Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen. Grundvoraussetzung ist weiterhin, dass neben der Einstufung in eine Pflegestufe die "Einschränkung der Alltagskompetenz" durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) festgestellt ist.

Die Betreuungspauschale, die bislang 460,00 EUR pro Jahr betrug, gliedert sich nun in einen Grundbetrag (100 EUR/Monat) und in den erhöhten Betrag (200 EUR/Monat), so dass Pflegebedürftigen bei Vorliegen der Voraussetzungen jährlich bis zu 2.400,00 EUR zur Verfügung stehen können.

Niedrigschwellige Angebote ermöglichen es den betroffenen Personen in der häuslichen Umgebung zu verbleiben, so dass ein Altenheimaufenthalt nicht notwendig ist oder vermieden werden kann und pflegende Angehörige entlastet werden.

Wer nach einem solchen Angebot im Rhein-Erft-Kreis sucht findet diese Möglichkeit bei dem SeniorenService Nicole Weitz, als ausgebildete Altenpflegerin und Pflegedienstleitung kennt sie sich mit diesen Personen aus und hat ein maßgeschneidertes Angebot auch für Demenzkranke entwickelt, dass über die Krankenkassen abgerechnet werden kann.

Portrait

Mein Name ist Nicole Weitz, ich wurde 1967 in Bedburg geboren. Seit 1988 in der Altenpflege tätig, schloss ich 1994 meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin erfolgreich ab. Nach langjähriger Berufstätigkeit als Altenpflegerin nahm ich erfolgreich an einer Weiterbildung zur Pflegedienstleitung teil. Bis 2008 war ich in dieser Funktion beschäftigt.

Während meiner Berufstätigkeit habe ich mich stetig fortgebildet und umfangreiche praktische Erfahrungen gesammelt. Mit meinem SeniorenService möchte ich Menschen die Möglichkeit geben ihre Selbständigkeit zu erhalten und sie in Situationen unterstützen, die sie nicht mehr alleine bewältigen können. Mein Anliegen ist es, durch kompetente und freundliche Hilfe Ihre Lebensqualität zu sichern.

News-ID: 338465 • Views: 2134 (Stand: 10.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/338465/Altenheim-nein-danke.html>